



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

**FRAUENPOLITISCHER RAT
LAND BRANDENBURG e.V.**



Breite Straße 9a
14467 Potsdam

FON 0331 / 280 35 81
FAX 0331 / 24 00 72

Mail
FrauPolRat@t-online.de

www.frauenrat-
brandenburg.de

Einladung und Programm

Gemeinsam – lebendig – widerständig: Frauengeschichte(n) 1914 bis 2014 Aufaktveranstaltung der 24. Brandenburgischen Frauenwoche

Termin: 06. März 2014, 10 bis 15 Uhr
Tagungsort: 03253 Doberlug-Kirchhain, Refektorium, Schlossplatz
Teilnahmegebühr: 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro (inklusive Mittagsimbiss)

1914 bis 2014 – ein Jahrhundert der Umbrüche, geprägt von Gewalt, Krieg, Genozid, Vertreibung und Diktatur, aber auch von Revolutionen und Reformen. In der 24. Brandenburgischen Frauenwoche 2014 nehmen wir uns Zeit, kollektives Frauengedächtnis zu entdecken und zu nutzen: Welche Rolle haben Frauen in den letzten 100 Jahren gespielt, welche Spuren hinterlassen, wie erleben sie ihre Lebenssituation heute? Die Auftaktveranstaltung der 24. Brandenburgischen Frauenwoche nutzt das Gespräch zwischen Frauen verschiedener Generationen, unterschiedlicher sozialer Herkunft und Lebenswelten als Inspirations- und Motivationsquelle und nimmt die Brüche der Geschichte(n) als Ausgangspunkt für ein in die Zukunft gerichtetes politisches Handeln.

Im Hauptreferat der Auftaktveranstaltung setzt sich Ulrike Poppe, Mitbegründerin des Netzwerkes „Frauen für den Frieden“ und Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur des Landes Brandenburg mit dem Thema **„Frauen in Auf- und Umbruchzeiten – Gemeinsam, lebendig, widerständig?“** auseinander. Dabei wird es vor allem um die Frage nach Chancen und Einflüssen von Frauen in Umbruchzeiten wie der Wendezeit von 1989 gehen und darum, welche Nachwirkungen diese bis heute haben.

Auf unserem generationenübergreifenden Podium diskutieren Elisabeth Ngari (Women in Exile), Birgit Uhlworm (Unabhängige Frauenliste Königs Wusterhausen), Dr. Elke Liebs (ehemals Vorstand Autonomes Frauenzentrum Potsdam e. V.) und Jenny Pöller (Fördert Frau e. V. Potsdam) unter anderem darüber, was Widerstand und widerständig sein von und für Frauen bedeutet und welche Chancen und Probleme gemeinsamem weiblichen Handeln innewohnen.

Die Veranstaltung richtet sich an frauenpolitisch interessierte und engagierte Frauen und Männer aller Generationen sowie an EntscheidungsträgerInnen, MultiplikatorInnen, PolitikerInnen und kommunale Gleichstellungsbeauftragte. Sie wird durch den Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e. V. zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Elbe-Elster sowie der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Landesbüro Brandenburg, organisiert.

Wir laden Sie herzlich ein, sich am 6. März in die Diskussion einzubringen, freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen und bitten um Anmeldung mit beiliegendem Formular bis zum **24.02.2014!**

Ute Miething

Gleichstellungsbeauftragte
des Landkreises Elbe-Elster

Carsten Werner

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro Brandenburg

Petra Rostock

Frauenpolitischer Rat
Land Brandenburg e.V.

**Landesweite Auftaktveranstaltung der 24. Brandenburgischen Frauenwoche
06. März 2014, Doberlug-Kirchhain, Refektorium, Schlossplatz
Gemeinsam – lebendig – widerständig: Frauengeschichte(n) 1914 bis 2014**

- Ab 10.00 Uhr** **Ankunft**
- 10.30 Uhr** **Musikalischer Auftakt**
Tanja Buttenborg: Widerständige und absurde Chansons am Akkordeon
- 10.40-11.20 Uhr** **Begrüßung**
Ulrike Häfner, 1. Sprecherin des Frauenpolitischen Rates Land BRB e.V.
Carsten Werner, Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Landesbüro Brandenburg
Grußworte
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Landkreis Elbe-Elster
Bürgermeister Bodo Bozinski, Stadt Doberlug-Kirchhain
Minister Günter Baaske, Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und
Familie des Landes Brandenburg
- 11.20 Uhr** **Frauen in Auf- und Umbruchzeiten – Gemeinsam, lebendig, widerständig?**
Ulrike Poppe, Mitbegründerin des Netzwerkes „Frauen für den Frieden“,
Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
des Landes Brandenburg
- 12.05 Uhr** **Nachfragen und Diskussion**
- 12.30 – 13.15 Uhr** **Mittagspause**
- 13.15 Uhr** **Zwischentöne**
Tanja Buttenborg – Widerständige und absurde Chansons am Akkordeon
- 13.30 Uhr** **Dr. Anita Augspurg zum Frauenwahlrecht**
Szenische Darstellung mit Birgit Scheibe, Schauspielerin
- 13.45 Uhr** **Gemeinsam – lebendig – widerständig. Podiumsdiskussion**
mit Elisabeth Ngari (Women in Exile)
Birgit Uhlworm (Unabhängige Frauenliste Königs Wusterhausen)
Dr. Elke Liebs (ehemals Vorstand Autonomes Frauenzentrum Potsdam e. V.)
Jenny Pöller (Fördert Frau e. V. Potsdam)
- 14.45 Uhr** **Zusammenfassung des Tages:**
Sabine Hübner, Gleichstellungsbeauftragte des Landes Brandenburg
Ulrike Häfner, 1. Sprecherin des Frauenpolitischen Rates Land BRB e.V.
- 15.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Tagungsmoderation: N.N.

**Anreise
per Bahn:**

zum Bahnhof Doberlug-Kirchhain <http://fahrinfo.vbb.de/hafas/query.exe/dn?externalCall=yes>
Von dort erfolgt ein Bustransfer zum Tagungsort sowie nach der Veranstaltung zurück zum Bahnhof.

PKW:

- über die Bundesautobahn A 13 Berlin-Dresden, <http://openrouteservice.org/>
- Parkplätze gibt es direkt vor dem Veranstaltungshaus.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium
für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
und den Landkreis Elbe-Elster.

Mehr Informationen zur Fachtagung und zu den Veranstaltern im Internet unter
www.frauenrat-brandenburg.de und www.fes.de/Potsdam